

HYDRONIC D 4 W S im Skoda Fabia (5J)

Baujahr 2007

mit Climatronic

mit Schaltgetriebe

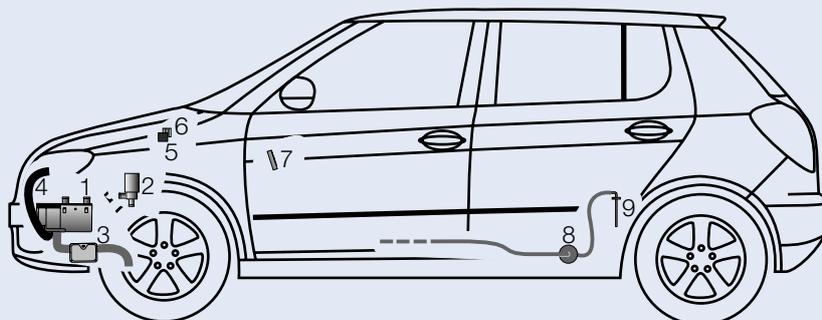
mit Nebelscheinwerfer

- 1,4 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor 59 kW - 80 PS

Dieser Einbauvorschlag ist für das oben beschriebene Fahrzeug unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche gültig.

Je nach Ausführung bzw. Änderungszustand des Fahrzeuges können sich Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.

Der Einbauer hat dies vor dem Einbau zu prüfen und gegebenenfalls die Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag zu berücksichtigen.



- | | | | |
|---|----------------------------------|---|------------------|
| 1 | HYDRONIC D 4 W S | 6 | Sicherungshalter |
| 2 | Wasserpumpe | 7 | EasyStart T |
| 3 | Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer | 8 | Dosierpumpe |
| 4 | Verbrennungsluftrohr | 9 | Tankentnehmer |
| 5 | Geblüserelais | | |

Einbauplatz

Die HYDRONIC D 4 W S wird mit einem Halter am rechten Längsträger in Normallage befestigt.

Der Abgasstutzen zeigt nach unten, die Wasserstutzen nach hinten.

Einbauzeit: ca. 6 h

Inhaltsverzeichnis

	Seite		Seite
1	Einleitung	2	Elektrik
2	Einbau - Heizgerät	4	Nach der Montage
3	Abgas- und Verbrennungsluftführung	6	Teileübersicht
4	Wasserkreislauf	8	Merkblatt für den Kunden
5	Brennstoffversorgung	11	



1 Einleitung



Achtung!

Sicherheitshinweise für den Einbau und die Reparatur!

Ein unsachgemäßer Einbau oder eine unsachgemäße Reparatur von Eberspächer - Heizgeräten kann einen Brand verursachen oder zum Eintritt giftiger Abgase in den Fahrzeuginnenraum führen. Hieraus kann eine Gefahr für Leib und Leben resultieren.

Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut und unter Verwendung von Original-Ersatzteilen repariert werden. Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original-Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche, technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.

Bitte beachten!

Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätetypbezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden. Dieses Dokument ist vor / bei dem Einbau sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen. Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Sicherheitshinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken. Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau einzuhalten. Die Firma Eberspächer übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.

Unfallverhütung

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

Gültigkeit - Einbauvorschlag

Der Einbauvorschlag ist für das Fahrzeug mit der nachfolgend aufgelisteten Motor- und Getriebevariante gültig.

Motor- und Getriebevariante			
Hubraum	kW / PS	MKB	Getriebe
1,4 l	59 / 80	BNV	5S

5S = 5-Gang Schaltgetriebe

Bitte beachten!

Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.

Fahrzeugtypen, Motortypen und Ausstattungsvarianten die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft.

Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.



1 Einleitung

Zum Einbau notwendige Teile

Stückzahl / Benennung	Bestell Nr.
1 HYDRONIC D 4 W S als Komplettpaket	25 2418 05 00 00
1 Fahrzeugspezifische Zusatzteile	24 8097 00 00 00

Zusätzlich ist ein Bedienteil erforderlich:

1 EasyStart T	22 1000 32 88 00
1 Konsole	22 1000 51 32 00

oder

1 Funkfernbedienung EasyStart R	22 1000 32 85 00
1 Halter	22 1000 51 21 00

oder

1 Funkfernbedienung EasyStart R+	22 1000 32 80 00
1 Halter	22 1000 51 21 00

Bei Fahrzeugen mit Climatronic zusätzlich bestellen:

1 Klima-Kit	24 8098 00 00 00
-------------	------------------

Erforderliches Spezialwerkzeug

- Drehmomentschlüssel (5...50 Nm)
- Korrosionsschutzmittel
- Zange für Federbandschellen
- Stufenbohrer

Anzugsdrehmomente

Sind keine Anzugsdrehmomente vorgegeben, die Schraubverbindungen (Skt.- Schraube und Skt.-Mutter) entsprechend folgender Tabelle anziehen.

Schraubverbindungen	Anzugsdrehmomente
M6	10 Nm
M8	20 Nm
M10	45 Nm

Alle Schraubverbindungen, außer die des Heizgerätes selbst (M6 x 97), mit einer Wellscheibe oder einem Federring versehen.

Vorbereitungen am Fahrzeug

- Batterie abklemmen
- untere Lenksäulenverkleidung ausbauen
- Verkleidung links an der Armaturentafel ausbauen
- Rücksitzbank rechts ausbauen
- obere Motorabdeckung mit Luftfilter abbauen
- Steuergerät ausclipsen
- Verkleidung und Blech der Scheibenwischerwanne abbauen
- Lüfterabdeckung abbauen
- Druck im Kühlsystem ablassen
- untere Motorverkleidung abbauen
- Verkleidung des rechten Radlaufes abbauen
- Unterbodenverkleidung abbauen
- Kühlmittel ablassen

2 Einbau - Heizgerät

Einbauplatz für Heizgerät vorbereiten

(siehe Bild 1)

Zur Befestigung des Halters Heizgerät zwei Bohrungen \varnothing 9 mm im rechten Längsträger fertigen.
Den vorderen Befestigungspunkt von der Innenseite der vorderen Endplatte des rechten Längsträgers nach 270 mm markieren und bohren.
Den zweiten Befestigungspunkt nach Anhalten des Halters Heizgerät an die erste Bohrung markieren und bohren.
Zwei Blindnietmutter M6 einziehen.

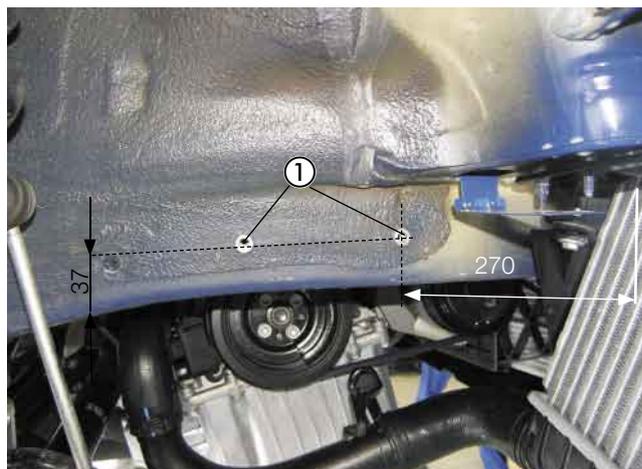


Bild 1

- ① Befestigungsbohrungen mit Blindnietmutter M6

Heizgerät montieren

(siehe Bilder 2 bis 5)

Den Gerätehalter auf dem Halter Heizgerät 22 1000 50 78 00 mit drei Schrauben M6 x 16 und Muttern M6 befestigen.
Die untere linke Bohrung im Halter Heizgerät noch freilassen.
In der unteren freien Bohrung den Halter Abgasschalldämpfer (Z-Winkel) aus dem Einbausatz mit einer Schraube M6 x 16 und Mutter M6 festschrauben.

Bitte beachten!

Den Halter Abgasschalldämpfer (Z-Winkel) über den bestehenden 90°-Winkel hinaus am Langloch noch zusätzlich um 10° aufbiegen.

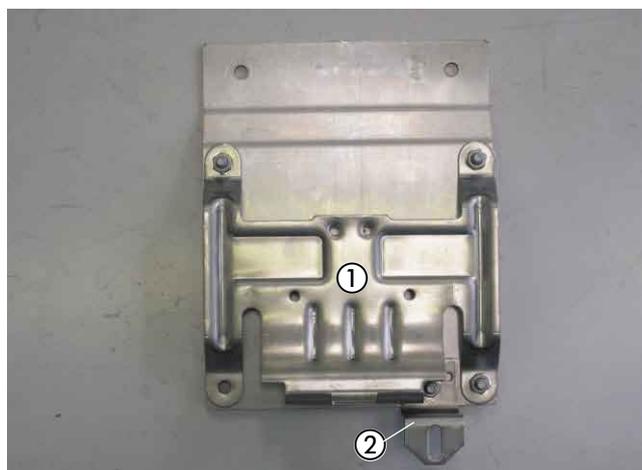


Bild 2

- ① Gerätehalter montiert
② Halter Abgasschalldämpfer (Z-Winkel) montiert und aufgebogen

Den Halter Heizgerät 22 1000 50 78 00 mit zwei Schrauben M6 x 16 an den Befestigungspunkten festschrauben.
Die Stabilisierungsstrebe 22 1000 50 79 00 am äußeren Befestigungsbolzen M6 des Ladeluftkühlers anschrauben, die andere Seite der Stabilisierungsstrebe in der rechten unteren Bohrung des Halters Heizgerät mit einer Schraube M6 x 16 und einer Mutter M6 festschrauben.

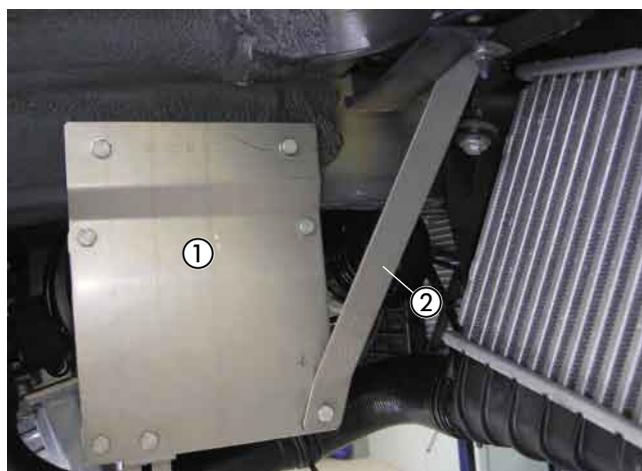


Bild 3

- ① Halter Heizgeräte montiert
② Stabilisierungsstrebe montiert

2 Einbau - Heizgerät

Die Wasserstutzen des Heizgerätes entsprechend des Bildes montieren, siehe in Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Montage der abgewinkelten Wasserstutzen“.

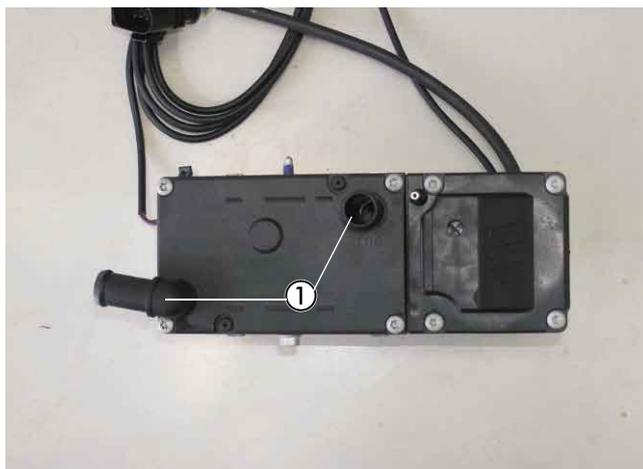


Bild 4

① Heizgerät für den Einbau vorbereitet

Das Duplikat Typenschild vom Heizgerät entfernen.
Die nicht zutreffenden Jahreszahlen unkenntlich machen.
Das Duplikat Typenschild an geeigneter Stelle im Motorraum gut sichtbar anbringen.

Das Heizgerät mit dem Abgasstutzen nach unten zeigend in den Halter des Heizgerätes einsetzen.
Die Befestigungsschraube M6 x 97 mit $6^{+0,5}$ Nm in der vorderen Gewindebohrung des Gerätehalters festschrauben.

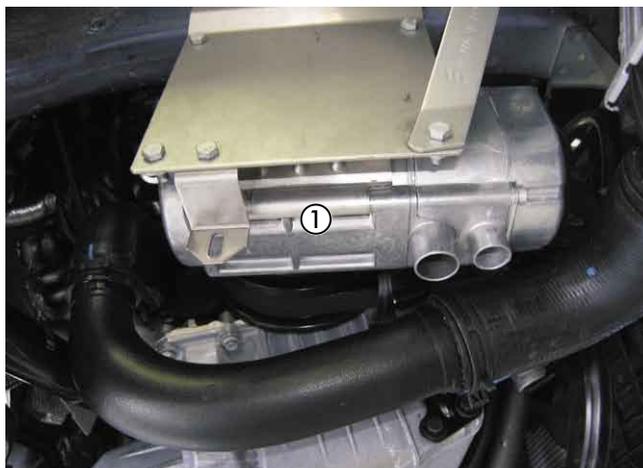


Bild 5

① Heizgerät montiert

4 Abgas- und Verbrennungsluftführung



Abgasschalldämpfer montieren

(siehe Bild 6)

Den Abgasschalldämpfer am bereits montierten Halter mit einer Schraube M6 x 16 und einer Mutter M6 montieren. Dabei auf die Durchströmrichtung des Abgasschalldämpfers achten.

Es wird ein kleiner Abgasschalldämpfer mit einer Baulänge von 159 mm verbaut.

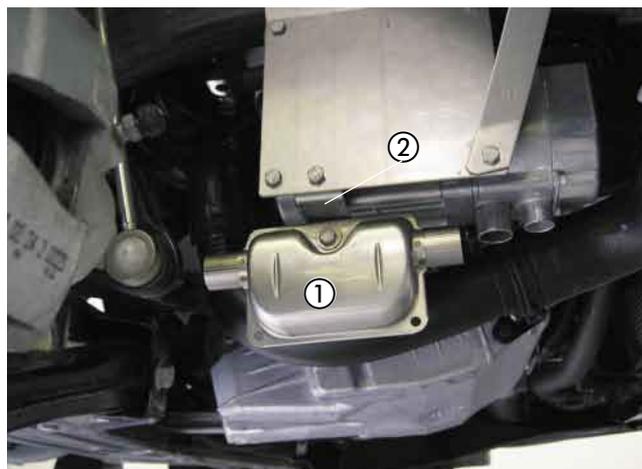


Bild 6

- ① Abgasschalldämpfer montiert
- ② Halter Abgasschalldämpfer montiert

Abgasrohr einbauen und anschließen

(siehe Bilder 7 und 8)

Das Abgasrohr auf eine Länge von 100 mm zuschneiden. Das Abgasrohr am Abgasstutzen des Heizgerätes mit einer Rohrschelle anschließen und in engem Bogen zum Eintrittsstutzen des Abgasschalldämpfers führen.

Am Abgasschalldämpfer das Abgasrohr mit einer Rohrschelle befestigen.

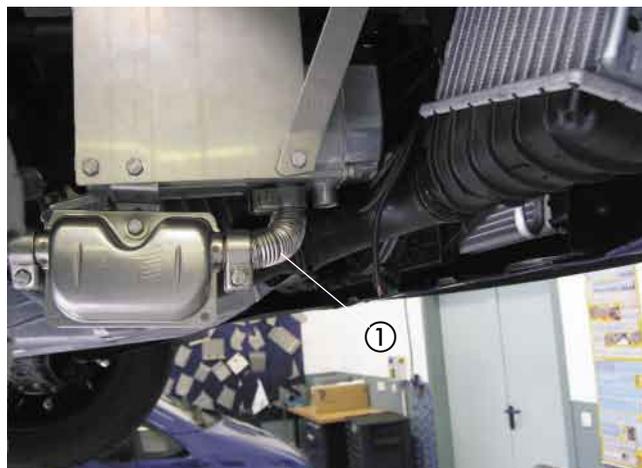


Bild 7

- ① Abgasrohr montiert

Das Abgasendrohr auf eine Länge von 180 mm zuschneiden und am Austrittsstutzen des Abgasschalldämpfers mit einer Rohrschelle anschließen.

Das Abgasendrohr nach unten formen.

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Motor- und Karosseriebauteilen achten.



Bild 8

- ① Abgasendrohr montiert

4 Abgas- und Verbrennungsluftführung

Verbrennungsluftrohr einbauen

(siehe Bild 9)

Das Verbrennungsluftrohr mit einer Schlauchschelle \varnothing 16-25 mm am Heizgerät anschließen und in voller Länge entsprechend des Bildes hinter den rechten Scheinwerfer verlegen.

Das Verbrennungsluftrohr an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

An der tiefsten Stelle des verlegten Verbrennungsluftrohres eine Ablaufbohrung \varnothing 2 mm für Kondenswasser anbringen.

Bitte beachten!

Das Verbrennungsluftrohr so verlegen, dass ausschließlich trockene und saubere Verbrennungsluft durch das Heizgerät angesaugt wird.



Bild 9

① Verbrennungsluftrohr angeschlossen und verlegt

3 Wasserkreislauf

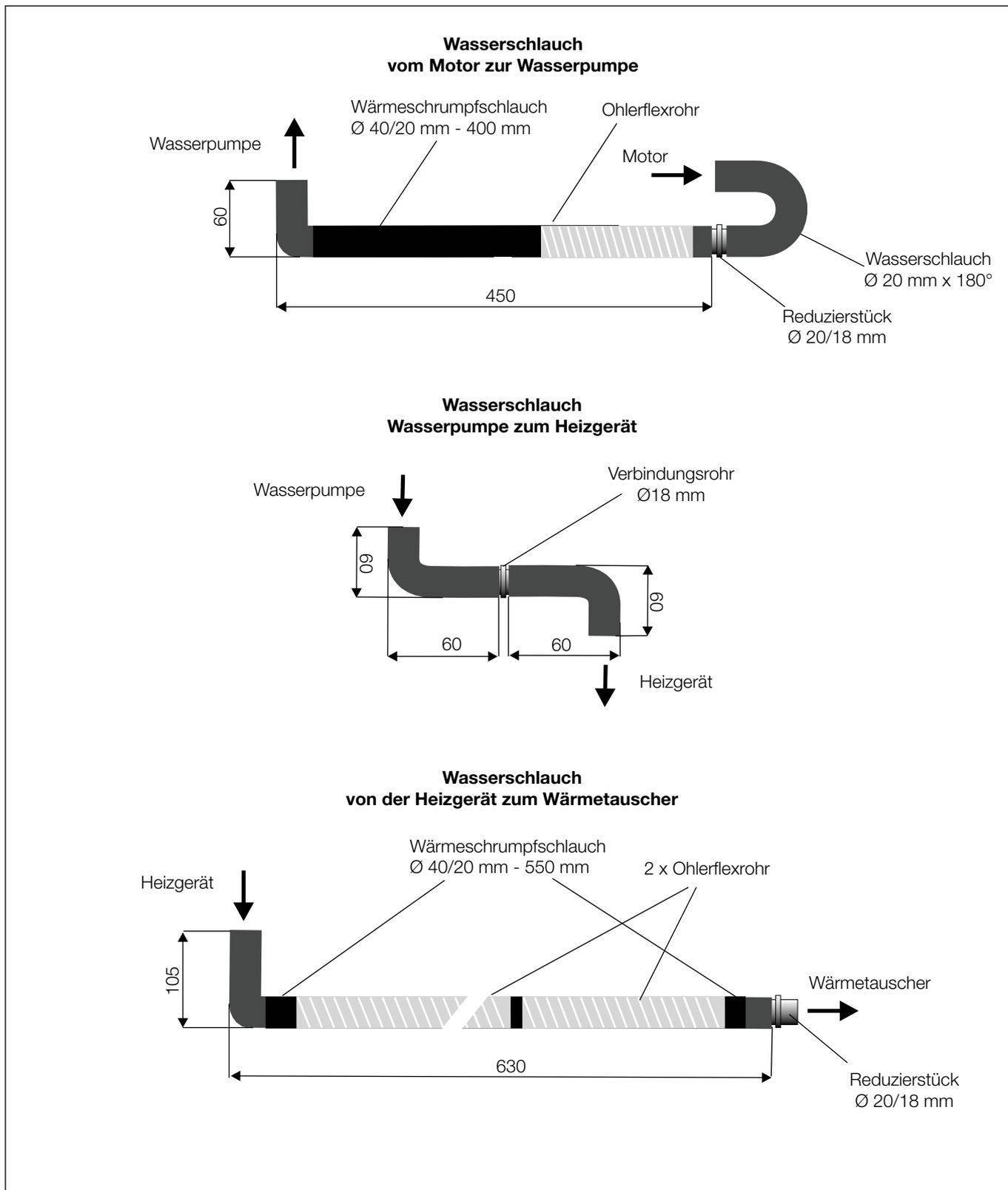
Wasserschläuche vorbereiten

(siehe Skizze 1)

Die Wasserschläuche entsprechend der Maße in der Skizze zuschneiden und mit Schlauchschellen $\varnothing 20 - 32$ mm vormontieren.

Bitte beachten!

Der Anschluss der Wasserschläuche an den Wasserkreislauf erfolgt „Inline“, siehe in Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Anschluss an den Kühlwasserkreislauf“.



Skizze 1

3 Wasserkreislauf

Wasserpumpe montieren

(siehe Bild 10)

Die Wasserpumpe in den Gummihalter einsetzen.
An der Halterung der Klimaleitungen Stehbolzen M6 den Halter 9305 mit einer Kunststoffmutter M6 befestigen.
Den Gummihalter mit der Wasserpumpe und einer Schraube M6 x 16 am Halter 9305 festschrauben.

Der Saugstutzen der Wasserpumpe zeigt nach unten, der Druckstutzen nach vorn.



Bild 10

- ① Wasserpumpe im Gummihalter
- ① Halter 9305 montiert

Wasservorlaufschlauch trennen

(siehe Bild 11)

Den Wasservorlaufschlauch vom Motor zum Wärmetauscher (am Wärmetauscher der rechte Wasserschlauch) am Motorstutzen abziehen und in seiner Einbaulage belassen.



Bild 11

- ① Wasservorlaufschlauch am Motorstutzen

Wasserschläuche verlegen und anschließen

(siehe Bilder 12 bis 14)

Den Wasserschlauch von der Wasserpumpe zum Heizgerät mit einer Schlauchschelle Ø 20-32 mm am Wassereintrittsstutzen des Heizgerätes anschließen, zum Druckstutzen der Wasserpumpe verlegen und dort ebenfalls mit einer Schlauchschelle Ø 20-32 mm befestigen.

Den Wasserschlauch vom Heizgerät zum Wärmetauscher mit einer Schlauchschelle Ø 20-32 mm am Wasseraustrittsstutzen des Heizgerätes anschließen.

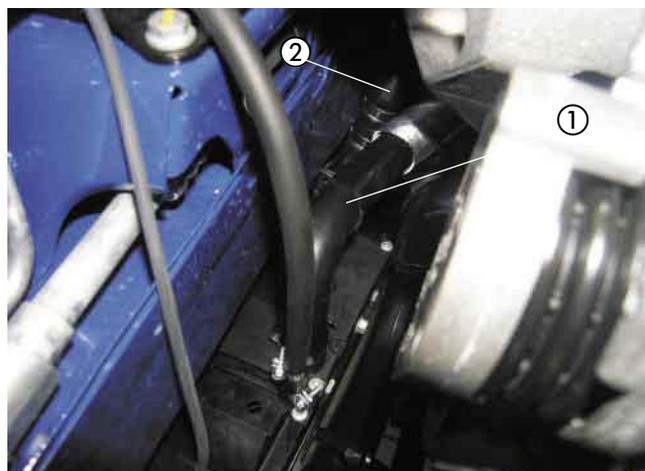


Bild 12

- ① Wasserschlauch vom Heizgerät zum Wärmetauscher
- ② Wasserschlauch von der Wasserpumpe zum Heizgerät

3 Wasserkreislauf



Zwei Schellen, gummiert, Ø 28 mm auf die beschriebenen Wasserschläuche wie im Bild dargestellt aufschieben.
Die Schellen, gummiert, Ø 28 mm mit einer Schraube M6 x 25 am Halter 9305 festschrauben.
Die Wasserschläuche vom Motor zur Wasserpumpe und vom Heizgerät zum Wärmetauscher entlang der Klimaleitungen zur Wassertrennstelle verlegen.

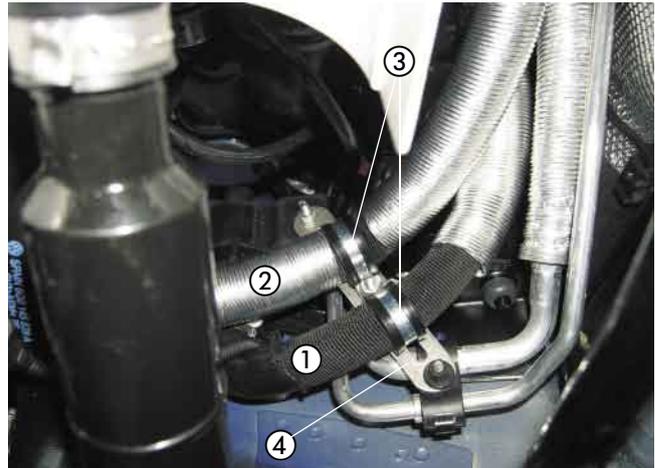


Bild 13

- ① Wasserschlauch vom Motor zur Wasserpumpe
- ② Wasserschlauch vom Heizgerät zum Wärmetauscher
- ③ Schellen, gummiert, Ø 28 mm
- ④ Halter 9305 montiert

Den Wasserschlauch vom Motor zur Wasserpumpe mit einer Schlauchschelle Ø 20-32 mm am Saugstutzen der Wasserpumpe anschließen.

Den Wasserschlauch vom Motor zur Wasserpumpe mit dem 180°- Schlauchbogen und einer Schlauchschelle Ø 20-32 mm am freien Stutzen am Motor anschließen.

Den Wasserschlauch vom Heizgerät zum Wärmetauscher mit einer Schlauchschelle Ø 20-32 mm und dem Übergangssück Ø 20/18 mm am Wasservorlaufschlauch festschrauben.

Schlauchhalter drehbar auf auf die beiden Wasserschläuche wie im Bild aufschieben, zusätzlich noch einen Schlauchhalter auf die im Bild ersichtliche Klimaleitung und alle untereinander verbinden.

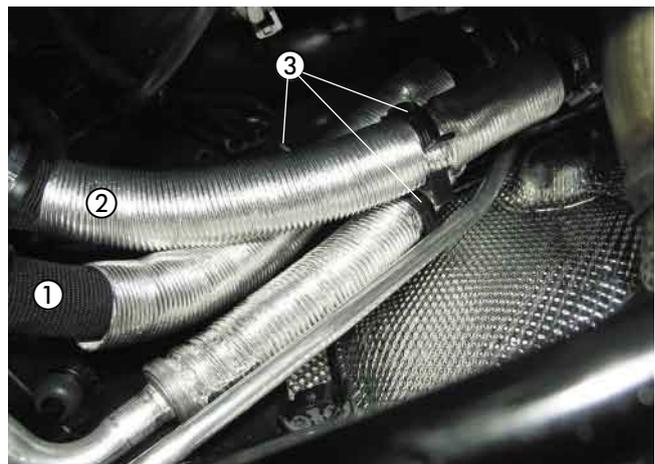


Bild 14

- ① Wasserschlauch vom Motor zur Wasserpumpe
- ② Wasserschlauch vom Heizgerät zum Wärmetauscher
- ③ 3 x Schlauchhalter drehbar montiert

Bitte beachten!

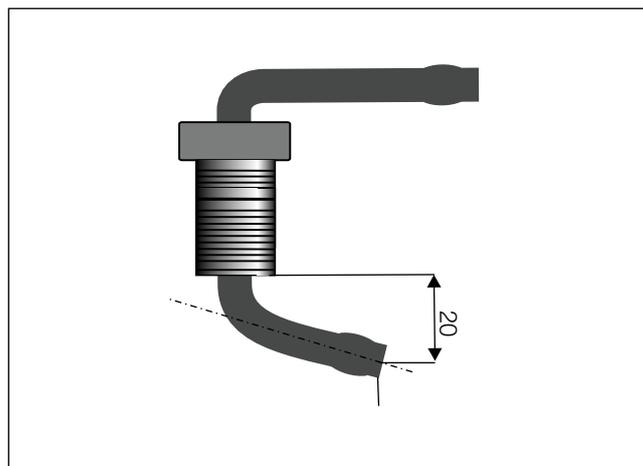
Alle Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.
Die Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.

5 Brennstoffversorgung

Tankentnehmer einbauen

(siehe Bilder 15 bis 17 sowie Skizze 2)

Das Steigrohr des Tankentnehmers auf 30 mm ablängen und entsprechend der Skizze 2 formen.



Skizze 2

Den Kunststoffdeckel im Bodenblech über dem Tank ausbauen.

Die Steckverbindung und die Kraftstoffleitungen am Tankanschluß lösen.

Die Tankarmatur - kann auch andersfarbig sein - durch Lösen der Überwurfmutter aus der Tanköffnung herausnehmen.

In das Oberteil der Tankarmatur eine Bohrung \varnothing 8 mm entsprechend der Maße im Bild fertigen.



Bild 15

① Tankentnehmer montiert

Den Tankentnehmer durch die vorbereitete Bohrung der Tankarmatur führen und mit der Mutter M8 fest verschrauben.

Dabei den Tankentnehmer entsprechend Bild 15 ausrichten.

Das Steigrohr des eingebauten Tankentnehmers mit Brennstoffschlauch \varnothing 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm und Brennstoffrohr \varnothing 4 x 1 mm, Länge ca. 195 mm, bis zum Boden der Tankarmatur verlängern.

Die Verbindung mit dem Brennstoffschlauch mit Schlauchschellen \varnothing 9mm sichern.

Das Brennstoffrohr an den Befestigungsclips des Gehäuses fixieren.

Das untere Ende des Brennstoffrohres 45° schrägschneiden.

Bitte beachten!

Die Tankarmatur sollte wegen der Ausdehnung des Tanks nicht länger als 10 Minuten ausgebaut sein!

Beim Bohren darauf achten, dass keine Verschmutzungen in den Tank oder die Zuleitungen gelangen.

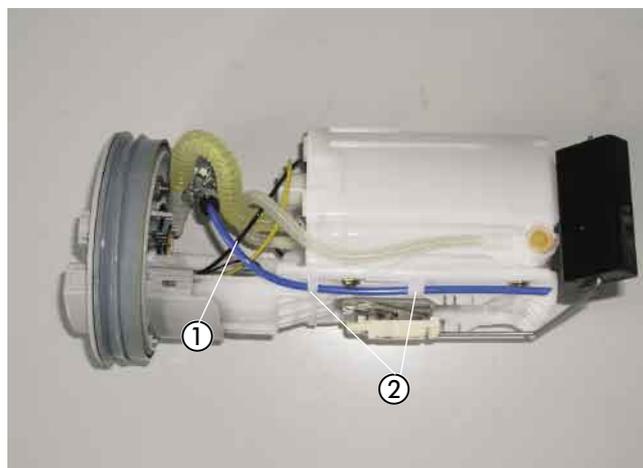


Bild 16

① Steigrohr mit Brennstoffrohr \varnothing 4 x 1 mm verlängert
② Befestigungsclips am Gehäuse

5 Brennstoffversorgung

Die Tankarmatur wieder in den Tank einsetzen und mit der Überwurfmutter befestigen, dabei auf den richtigen Sitz der Dichtung achten.

Das Kabel und die Kraftstoffleitungen wieder an der Tankarmatur anschließen.

Am Sauganschluß des Tankentnehmers das Brennstoffrohr $\varnothing 4 \times 1$ mm mit einem Brennstoffschlauch $\varnothing 3,5 \times 3$ mm, Länge 50 mm, anschließen, mit Moosgummischlauch überziehen und zum Einbauplatz der Dosierpumpe rechts neben den Tank verlegen.

Die Verbindungsstellen mit den Schlauchschellen $\varnothing 9$ mm sichern.

Den Deckel im Bodenblech über dem Tank wieder montieren.

Dosierpumpe montieren und anschließen

(siehe Bilder 18 und 19)

Den Halter für die Dosierpumpe (90°-Winkel, kurz) an der rechten hinteren Aufnahme des Längslenkers an der vorhandenen Bohrung $\varnothing 8$ mm mit Schraube M6 x 16, Mutter M6 und zwei Karoseriescheiben 6,4 montieren.

Die Dosierpumpe in den Gummihalter einsetzen und den Gummihalter mit Schraube M6 x 20 am Halter für die Dosierpumpe befestigen.

Dabei auf die Einbaulage mit mindestens 15° Steigung auf der Druckseite achten.

Der Druckstutzen der Dosierpumpe zeigt dabei nach hinten.

Das Brennstoffrohr $\varnothing 4 \times 1$ mm vom Tankentnehmer zur Dosierpumpe ablängen und mit Brennstoffschlauch $\varnothing 3,5 \times 3$ mm, Länge 50 mm, am Saugstutzen der Dosierpumpe anschließen.

Am Hauptkabelbaum den Gegenstecker des Dosierpumpenanschlusses abziehen.

Die Blindstopfen aus dem Gegenstecker entfernen.

Den Stecker des beiliegenden Dosierpumpenkabels am Dosierpumpenanschluss des Hauptkabelbaumes aufstecken.

Das Brennstoffrohr $\varnothing 4 \times 1,25$ mm vom Heizgerät aus an der rechten Fahrzeugunterseite durch den Kabelkanal und entlang der Kraftstoffleitungen gemeinsam mit dem Dosierpumpenkabel zur Dosierpumpe verlegen.

Das Brennstoffrohr $\varnothing 4 \times 1,25$ mm ablängen, mit Kabelbindern befestigen.

Das Brennstoffrohr $\varnothing 4 \times 1,25$ mm mit Brennstoffschlauch $\varnothing 3,5 \times 3$ mm, Länge 50 mm am Druckstutzen der Dosierpumpe anschließen.

Die Steckkontakte des Dosierpumpenkabels ohne Beachtung der Polarität im Gegenstecker einrasten.

Den Stecker an der Dosierpumpe anschließen.

Bitte beachten!

Das Brennstoffrohr $\varnothing 4 \times 1$ mm kann in blau oder in weiß (mit roter Beschriftung) ausgeführt sein.

Das Brennstoffrohr $\varnothing 4 \times 1,25$ mm ist weiß (mit schwarzer Beschriftung).

Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.

Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.

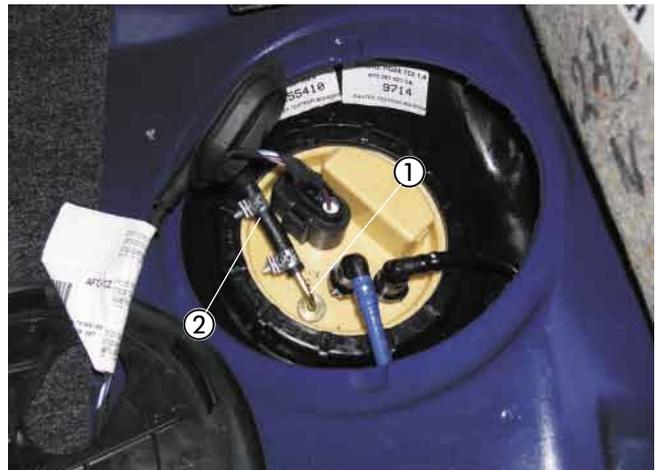


Bild 17

- ① Tankentnehmer montiert und angeschlossen
- ② Brennstoffrohr $\varnothing 4 \times 1$ mit Brennstoffschlauch $\varnothing 3,5 \times 3$ angeschlossen



Bild 18

- ① Dosierpumpe mit Gummihalter montiert
- ② Halter für Dosierpumpe montiert



Bild 19

- ① Brennstoffrohr $\varnothing 4 \times 1,25$ mm und Kabel der Dosierpumpe verlegt

6 Elektrik

Vorbereitende Arbeiten

(siehe Bilder 20 und 21)

Den Hauptkabelbaum mit Sicherungshalter vom Einbauort des Heizgerätes zum Einbauort des Sicherungs- und Relaisalters verlegen.

Den Kabelstrang „Gebläseansteuerung“, vom Einbauort des Sicherungs- und Relaisalters durch die fahrzeugeigene Kabeltülle auf der linken Seite der Wischerwanne zum Blindstopfen auf der rechten Seite der Motortrennwand verlegen.

Den Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ durch die fahrzeugeigene Kabeltülle auf der rechten Seite der Wischerwanne zum Blindstopfen auf der rechten Seite der Motortrennwand verlegen.

Den vorhandene Blindstopfen durch die Kabeltülle \varnothing 16,5 mm aus dem Zusatztteilekit ersetzen.

Die Kabelstränge „Gebläseansteuerung“ und „Bedieneinrichtung“ durch die Kabeltülle \varnothing 16,5 mm in den Innenraum verlegen.

Den Kabelstrang „Gebläseansteuerung“ weiter zum Sicherungskasten im Fußraum des Fahrers verlegen.

Bei Fahrzeugen mit Climatronic das Kabel 1 mm² sw/rt vom IPCU-Sockel (siehe hierzu auch Bild 27 und den dazugehörigen Text) durch die Kabeltülle in den Motorraum zum Einbauort des Sicherungs- und Relaisalters verlegen.



Bild 20

- ① Hauptkabelbaum
- ② fahrzeugeigene Kabeltülle

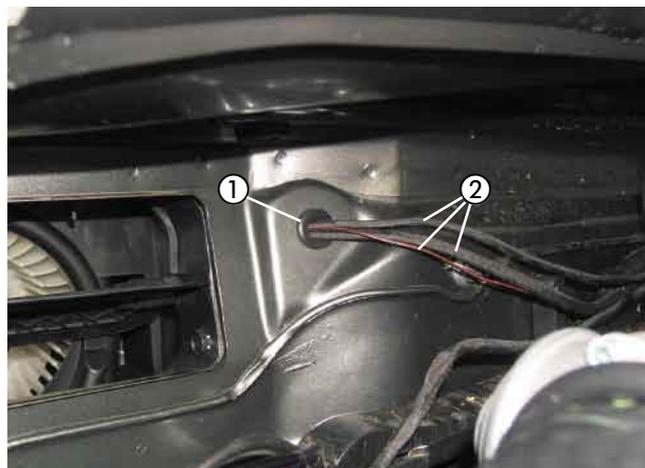


Bild 21

- ① Kabeltülle \varnothing 16,5 mm
- ② Kabelstrang „Gebläseansteuerung“ und „Bedienelement“ und Kabel 1 mm² sw/rt (nur bei Climatronic)

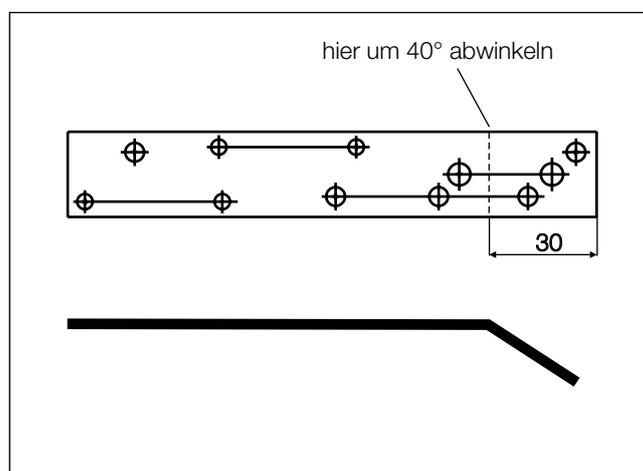
Sicherungen und Gebläserelais montieren

(siehe Bild 22 sowie Skizze 3)

Den Halter für den Sicherungs- und Relaissockel entsprechend der Skizze fertigen.

Als Befestigungspunkt für den Halter des Sicherungs- und Relaissockels dient ein vorhandener Stehbolzen M6 unterhalb des Massestützpunktes am linken Federbeindom.

Den Halter für Sicherungs- und Relaissockel mit der vorhandenen Mutter M6 am Stehbolzen montieren.



Skizze 3

6 Elektrik



Den Blindstopfen aus dem Sicherungssockel entfernen.
Das Kabel 4 mm² rt/ws vom Relaissockel in dem noch freien Steckplatz des Sicherungssockels einrasten.
Das Kabel 0,5 mm² br des Hauptkabelbaumes in den Relaissockel entsprechend des Schaltplanes einrasten.



Bild 22

- ① Halter Sicherungs- und Relaissockel montiert
- ② Gebläserelais und Sicherungshalter montiert

Gebälseansteuerung

(siehe Bilder 23 bis 27 sowie Skizzen 4 und 5)

Für die Gebläseansteuerung dient ein IPCU-Modul.
Zur Befestigung des IPCU-Sockels eine Bohrung Ø 6 mm auf der rechten Seite des Armaturentafelträgers entsprechend der Bemaßung im Bild fertigen.

Bitte beachten!

Alle gefertigten Bohrungen entgraten und mit Korrosionsschutzmittel behandeln.

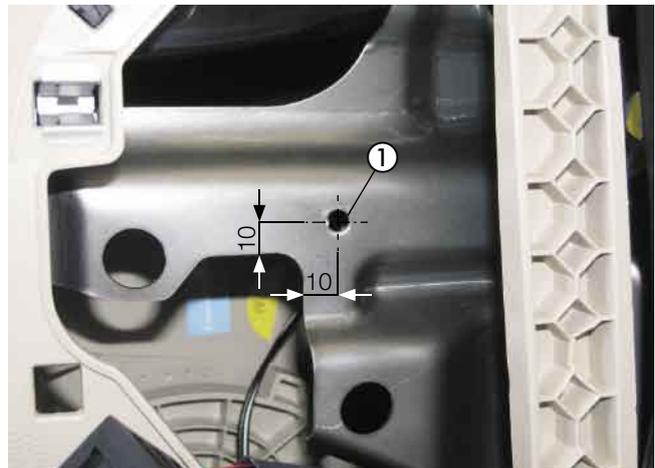


Bild 23

- ① Bohrung Ø 6 mm

Den IPCU-Sockel mit einer Schraube M5 x 16 und einer Mutter M5 entsprechend des Bildes montieren.



Bild 24

- ① IPCU-Modul

6 Elektrik

Das Kabel 1 mm² rt/ws vom IPCU-Sockel zum Sicherungskasten im Fußraum des Fahrers verlegen.

An der Sicherung F39 (25A) das Kabel 2,5 mm² sw/rt trennen.

Die Kabel 4 mm² sw und 1 mm² rt/ws gemeinsam in einer Steckhülse ancrimpen.

Die Kabel 4 mm² sw und 1 mm² rt/ws sowie das Kabel 4 mm² sw/vi entsprechend des Schaltplanes mit Steckverbindern anschließen.

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten. Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

Das Kabel 1 mm² br vom IPCU-Sockel an der vorhandenen Befestigungsschraube des Steuergerätes auf der rechten Seite im Beifahrerfußraum unterhalb des Handschuhfaches befestigen.

Dazu das Kabel 1 mm² br ablängen und Kabelschuh A6 ancrimpen.

Die Kabel 1 mm² sw/ws und 1 mm² sw vom IPCU-Sockel zum Klimabedienteil verlegen.

Am 12-poligen sw Stecker des Klimabedienteils das Kabel 0,35 mm² sw trennen und die Kabel 1 mm² sw/ws und 1 mm² sw entsprechend des Schaltplanes mit Steckverbindern anschließen.

Das Kabel 1 mm² sw/rt vom IPCU-Sockel zum Relais 2.5.7 führen und ablängen.

Das Steckhülsegehäuse von dem Kabel 0,5 mm² sw/rt des Hauptkabelbaums abtrennen.

Das Kabel 0,5 mm² sw/rt des Hauptkabelbaums und das Kabel 1 mm² sw/rt vom IPCU-Sockel gemeinsam an einem neuen Steckkontakt ancrimpen und entsprechend des Schaltplanes in den Relaissockel Kl.86 einrasten.

Den Sicherungshalter mit den Schrauben M4 x 16 und den Relaissockel mit einer Schraube M5 x 10 am Halter entsprechend des Bildes 25 befestigen.

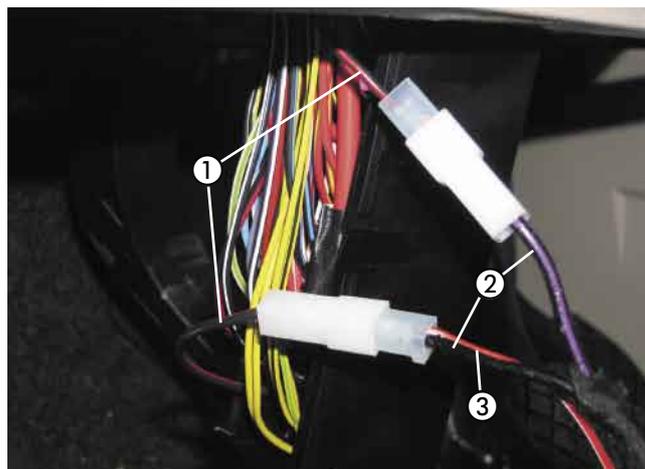


Bild 25

- ① Kabel 2,5 mm² sw/rt getrennt
- ② Kabel 4 mm² sw und 4 mm² sw/vi angeschlossen
- ③ Kabel 1 mm² rt/ws angeschlossen



Bild 26

- ① Kabel 1 mm² br angeschlossen

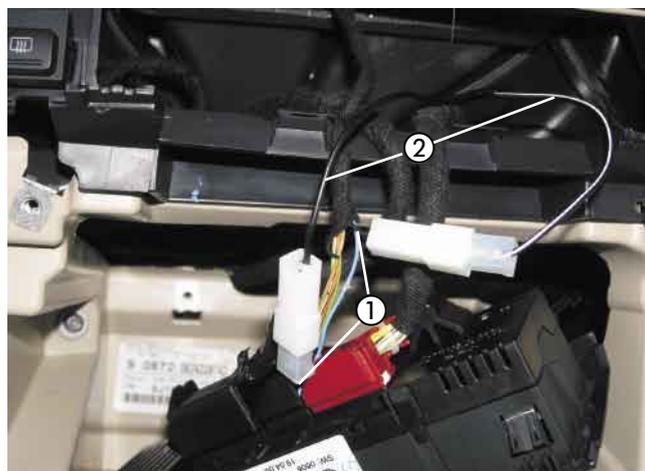


Bild 27

- ① Kabel 0,35 mm² sw getrennt
- ② Kabel 1 mm² sw/ws und 1 mm² sw angeschlossen



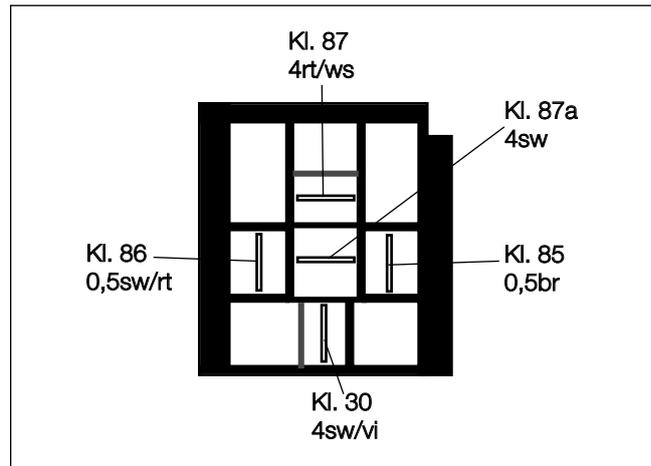
Stromversorgung

(siehe Bild 28)

Das Pluskabel 4 mm² rt zur Batterie führen und mit dem Kabelschuh A6 am Pluspol der Batterie anschließen.

Das Minuskabel 2,5 mm² br mit dem Kabelschuh A6 am Minuspol der Batterie anschließen.

Das Gebläse-Relais 2.5.7 in den Relaissockel einsetzen und die Sicherungskastenabdeckung nach der erfolgten Montage des Sicherungshalters wieder montieren.



Skizze 4

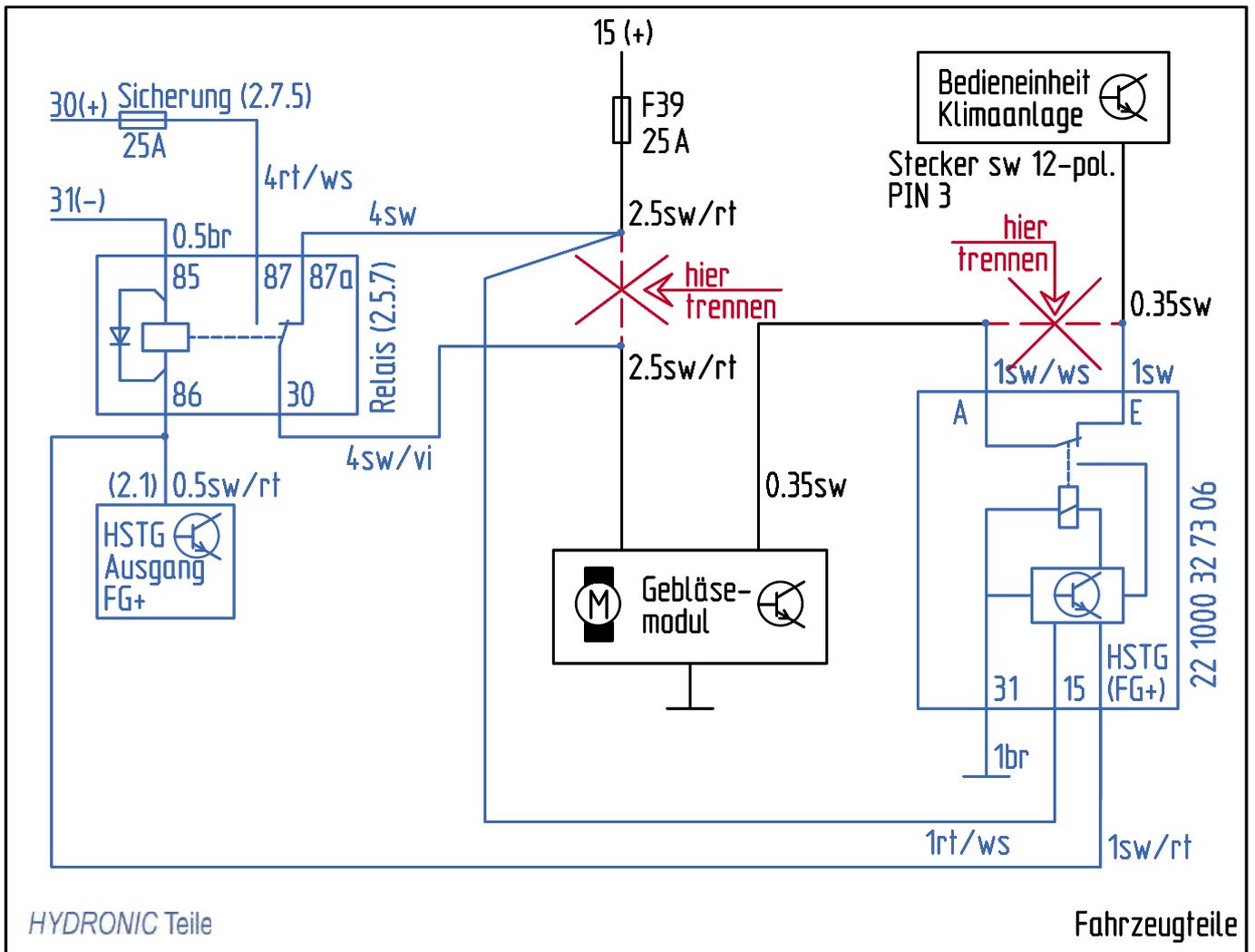


Bild 28

- ① Stromversorgung Plus
- ② Stromversorgung Minus



6 Elektrik



Skizze 5

EasyStart T einbauen

(siehe Bild 29)

Der Einbau der EasyStart T erfolgt nach der Einbauanweisung „EasyStart T“.

Die EasyStart T mit der Konsole entsprechend des Bildes auf die Verkleidung links neben der Lenksäule montieren.

Die Konsole an der Montagefläche ausrichten und die Bohrlöcher auf die Montagefläche übertragen.

Die Bohrungen \varnothing 3 mm und \varnothing 8 mm fertigen.

Die Bohrschablone nach dem Bohren entfernen.

Die Konsole mit den beiliegenden Befestigungsschrauben B 3,5 x 19 befestigen.

Den Leitungsstrang „Bedienelement“ durch die Bohrung \varnothing 8 mm führen und die Schaltuhr mit dem Spreizdübel in der Bohrung \varnothing 6,5 mm vormontieren.

Die Befestigungsschraube in den Spreizdübel eindrücken bzw. einschrauben und die Schaltuhr damit befestigen.

Die Flachstecker vom Leitungsstrang „Bedienelement“ am 9-poligen Flachsteckergehäuse, die bereits montierten Steckhülsen am Steckhülsegehäuse einrasten.

Die Sicherungsspanne am Flachsteckergehäuse einschieben. Die Schutzfolie der Abdeckkappe abziehen und die Abdeckkappe einkleben.

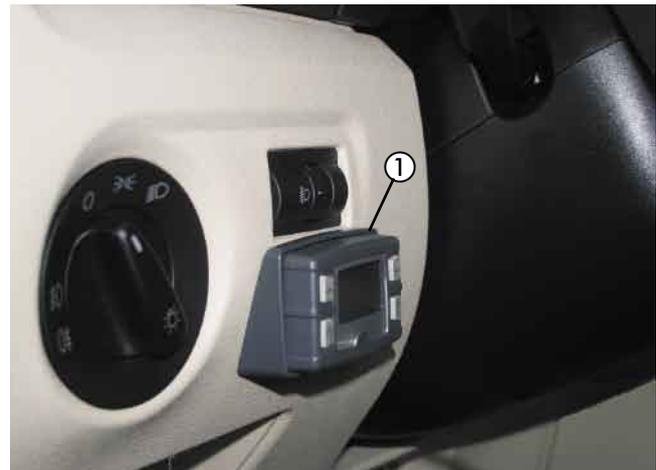


Bild 29

① EasyStart T montiert

Bitte beachten!

Den Einbauort der Schaltuhr nur in Absprache mit dem Kunden festlegen.

Funkfernbedienung EasyStart R/R+ einbauen (Alternativvorschlag - Absprache mit dem Kunden)

(Bilder 30 und 31 und Skizze 6)

Der Einbau der EasyStart R/R+ erfolgt nach der Technischen Beschreibung Funkfernbedienung EasyStart R/R+, siehe dazu den Abschnitt „Einbauanweisung“.

Den Taster der EasyStart R/R+ auf das Freifeld rechts neben dem Klimabedienelement montieren.

Dazu das Freifeld ausclipsen und eine Bohrung \varnothing 8 mm fertigen.

Den Taster in die Bohrung \varnothing 8 mm einsetzen.

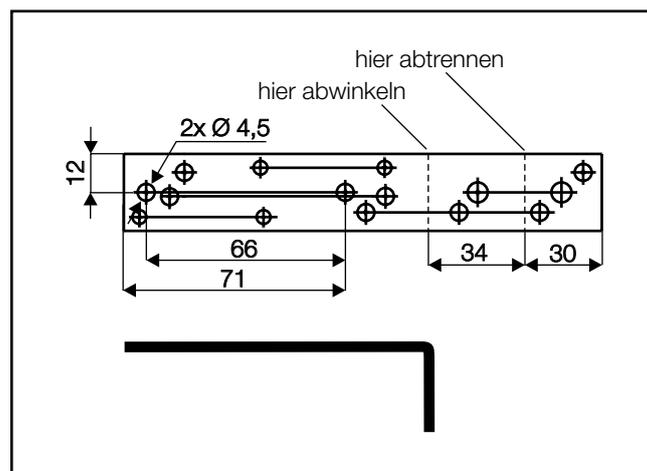


Bild 30

① Taster der EasyStart R/R+ montiert

6 Elektrik

Den Halter entsprechend der Skizze fertigen.
Das Stationärteil der EasyStart R/R+ mit zwei Schrauben M4 x 10 am Halter befestigen.



Skizze 6

Den Halter an der vorhandenen Befestigungsschraube M6 x 16 des Steuergerätes auf der rechten Seite im Beifahrerfußraum unterhalb des Handschuhfaches befestigen.
Den Temperaturfühler der EasyStart R/R+ an der Verkleidung im Fußraum des Beifahrers anbringen.

Die Kabel vom montierten Taster und Temperaturfühler zusammen mit dem Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zum Einbauort des Stationärteils führen.

Die Flachstecker vom Leitungsstrang „Bedienelement“ am 9-poligen Flachsteckergehäuse, die bereits montierten Steckhülsen am Steckhülseengehäuse anschlagen und am Stationärteil anschließen.

Die Sicherungsspanne am Flachsteckergehäuse einschieben.
Das Antennenkabel der EasyStart R/R+ am Stationärteil anschließen, nach rechts führen und im Türgummi der Beifahrerseite verlegen.



Bild 31

① Stationärteil der EasyStart R/R+ montiert

Bitte beachten!

Am unisolierten Ende des Antennenkabels den Kontakt mit Metallteilen vermeiden.

Eine eventuelle Überlänge des Antennenkabels unter der Armaturentafel mit Kabelbindern befestigen.

7 Nach der Montage

Alufolie montieren und Tülle für Abgasrohr einsetzen

(siehe Bilder 32 bis 34)

In die Innenseite der rechten Radhausverkleidung eine Aluminiumfolie wie im Bild einkleben.

Für das Abgasendrohr eine Bohrung \varnothing 41 mm entsprechend der Maße im Bild in die rechte Seite der Motorunterverkleidung fertigen.

Eine Tülle für Abgasrohr einsetzen.

Bei der Endmontage der Motorunterverkleidung das Abgasendrohr durch die Tülle für Abgasrohr führen.

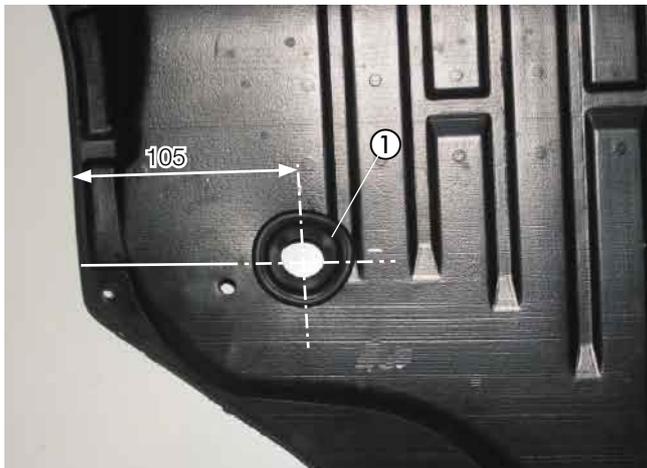


Bild 33

- ① Bohrung \varnothing 41 mm gefertigt und Tülle für Abgasrohr eingesetzt

Fahrzeug komplettieren

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren.
- Die Batterie wieder anklemmen.
- Die Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern.
- Die Uhr einstellen.
- Das Kühlsystem befüllen, den Motor starten, Kühlsystem entlüften und auf Dichtheit prüfen, fehlende Kühlfüssigkeit bis zur Markierung (Pfeil) nachfüllen.
- Bitte auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befüllung und Entlüftung des Kühlsystems beachten.
- Die behördlichen Vorschriften und Sicherheitshinweise in der technischen Beschreibung beachten.
- Das Bedienelement programmieren und die Bedienungsanweisung zusammen mit dem Merkblatt für den Kunden in das Handschuhfach legen.

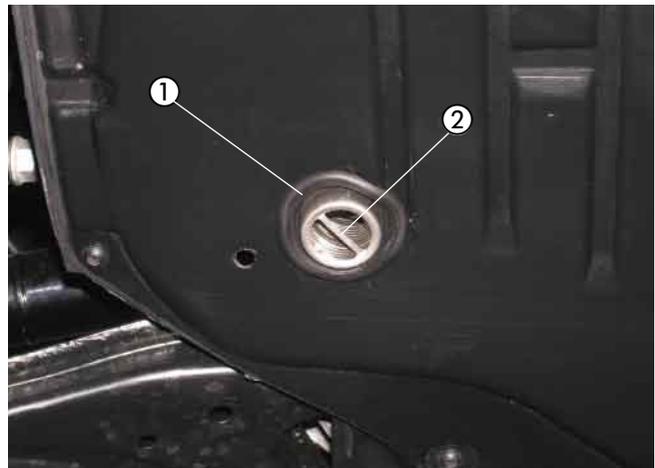


Bild 34

- ① Tülle für Abgasrohr
② Abgasendrohr

Inbetriebnahme des Heizgerätes

- Das Heizgerät am Bedienelement einschalten. Siehe Bedienungsanleitung - Bedienelement.

Bitte beachten!

Das Kühlsystem ausschließlich mit der vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Kühlfüssigkeit befüllen.

8 Teileübersicht

Pos	Bezeichnung	Menge	Bestellnummer
1	Fahrzeugspezifische Zusatzteile darin enthalten:	1	24 8097 00 00 00
	Halter Heizgerät	1	
	Halter Stützstrebe	1	
	Halter Universal	1	
	Tuelle	1	
	Tuelle Abgas	1	
	Moosgummischlauch 5x3	5,0 m	
	Übergangsstück Ø 20/18 mm	2	
	Ohlerflexrohr	3	
	Schelle, gummiert Ø 28 mm	2	
	Schlauchhalter drehbar	5	
	Wärmeschrumpfschlauch Ø 40/20 mm	1,0 m	
	Wasserschlauch Ø 20 mm	1	
	Schlauchschelle Ø 20 - 32 mm	1	
	Alufolie	1	
	Blindnietmuttern M6	3	
	Linsenschraube M4 x 12	2	
	Karoseriescheibe B6	6	
	Skt.-Mutter M4	2	
	Gemischelle Ø 9 mm	2	
	Schelle, gummiert, Ø 28 mm	3	
	Federscheibe B4	2	
	Skt.-schraube M6 x 16	2	
	Skt.-schraube M6 x 25	1	
	Skt.-Mutter M6	2	
	Wellscheibe 6	2	
	Kabelschuh A6	1	



Pos.1

Fahrzeugspezifische Zusatzteile

1 Satz

9 Merkblatt für den Kunden

Vor dem Einschalten bei Fahrzeugen mit Climatronic

(siehe Bild 1)

- Vor dem Einschalten bzw. Vorprogrammieren des Heizbetriebes bei eingeschalteter Zündung den Temperaturregler ① des Fahrzeuges auf „High“ (Maximalstellung) einstellen.
- Den Regler für die Luftführung ② auf Defroster stellen. Maximale Luftführung auf die Frontscheibe.
- Die Gebläsedrehzahl braucht nicht eingestellt werden.



Bild 1

- ① Temperaturregler
- ② Regler für die Luftführung